

Frau Holle, Bäckerei, Kunst und Musik auf dem Weihnachtsmarkt

Vor der Kulisse der malerischen Altstadt hat Hattingen wieder einen der schönsten in NRW zu bieten

„Die Atmosphäre in Hattingen ist einfach ein Alleinstellungsmerkmal und deshalb haben wir viele treue Händler. Und ohne Händler gibt es keinen Weihnachtsmarkt“, so Alfred Schulte-Stade, seit vielen Jahren Partner von Hattingen Marketing beim Thema Weihnachtsmarkt.

VON DR. ANJA PIELORZ

HATTINGEN. Der Hattinger kümmert sich mit seinem Team um den Nostalgischen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. „Seit 2003 bin ich dabei. Vorher habe ich die Örtlichkeiten nicht bekommen, weil die Pfarrer zu konservativ waren. Erst seit Udo Polenske dort Pfarrer ist, klappt das prima“, sagt Alfred Schulte-Stade.

Jedes Jahr sei er stolz darauf, dass Ehrenamtliche ein wunderbares vorweihnachtliches Programm auf der Bühne auf dem Kirchplatz auf die Beine stellen würden. „Deshalb lade ich einmal im Jahr die Ehrenamtlichen auch auf meinen Hof ein und bewirte sie. Im nächsten Jahr mache ich das wieder, aber statt eines Oktoberfests wird

Auch die besondere Beleuchtung des Kirchplatzes und des Turmes ist ihm ein Anliegen. „Der Turm ist sonst nicht beleuchtet und wenn dieses Licht über Hattingen strahlt, dann hat der Weihnachtsmarkt begonnen.“

Auch wenn man nicht mit

ten könne, was die Zahl der Besucher angehe, so sei es die Atmosphäre der historischen Altstadt, die Händler und Besucher beglücken würde.

„Mit den kleinen Buden, Kunsthandwerk im St. Georgs-Viertel – es kommen sogar Händler aus Ghana.

Glasbläser aus Borkum – französischem Markt im Krämersdorf, Weihnachtsbäckerei im Rathaus, Frau Holle im Alten Rathaus, dem Reschop Carré und natürlich dem Kirchplatz und dem verkaufsoffenen Sonntag am 15.

und kleine Besucher“, sagt Marketing-Geschäftsführer Georg Hartmann.

Wenn Frau Holle Goldtaler schneien lässt, Weihnachtszauber im Reschop Carré und in der Stadtbibliothek mit verschiedenen Veranstaltungen einkehrt und die Weihnachtsshow „Christmas Moments“ am 21. Dezember auf das Fest einstimmt – dann ist es nicht mehr weit bis zur Bescherung.

Am Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr, sorgt die große Weihnachtsparade für den Einzug von Frau Holle, die an jedem Tag um 17 Uhr im Alten Rathaus ein Fenster öffnet – an Heiligabend geschieht dies allerdings bereits um 11 Uhr.

Besonders freut sich Georg Hartmann, dass es endlich wieder möglich ist, die Große Weilstraße in das Geschehen adäquat einzubinden, denn die Kaufland-Baustelle gehört der Vergangenheit an: „An den Wochenenden freuen wir uns über weiteren Parkraum, denn das Parkhaus wird geöffnet haben. Allerdings sind die Fahrstühle nicht benutzbar, weil man damit in den Verkaufsraum gelangen würde.“

Das Weihnachtsmarkt-Programm gibt es in einem Flyer bei Hattingen Marketing in der Tourist-Info am Hal-



Peter Lihs (Kunst & Co.), Georg Hartmann und Sandra Glomb von Hattingen Marketing, Thomas Alexander (Volksbank), Torsten Grabinski (Hattinger Sparkasse) sowie Alfred Schulte-Stade vom Schultenhof freuen sich auf den Weihnachtsmarkt. Foto: Pielorz